



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Silbernes Ordensjubiläum der Leiterin unserer Missionsschule in
Neuenbeken

Silbernes Ordensjubiläum der Leiterin unserer Missionschule in Neuenbeken

Von einer Missionschülerin

Das war ein frohes Schaffen und Vorbereiten den ganzen Januar hindurch, so daß die jüngeren in der Schule zuweilen ganz verstohlen ältere Schülerinnen fragten, was das eigentlich zu bedeuten habe. Erst heimlich, dann allgemeiner hörten die neugierigen Fragestellerinnen die Ursache: „Am 2. Febr. feiert ehrw. Schwester M. Editha ihr silbernes Profeszjubiläum.“ Dann löste sich das Staunen in ein freudiges allseitiges Mithelfen aus; das Fest recht schön zu gestalten. Die Senioren kannten die besondere Liebe der Jubilarin für die Negerkinderchen in Afrika und dachten, ihr eine besondere Freude zu bereiten durch die Anfertigung von Kleidchen für die kleinen Waisenkinder in Afrika. Aus kleinen Lappen und Flickern verfertigten sie manch nützliches Kleidungsstück. Darunter war alles, was so ein kleines Waislein haben muß: Röckchen und Höschen, Blüschen und Schürzchen. Jede suchte ihre Sache am schönsten zu machen. Auch hübsche Handarbeiten waren nicht vergessen. Allerdings war es manchmal keine Kleinigkeit, für diese Arbeiten Zeit zu gewinnen, da in der Tagesordnung nichts dafür vorgesehen war. Ofter als einmal wurde die Studienzeit dafür benützt und der heilige Joseph recht innig gebeten, am nächsten Tag im Unterricht zu helfen.

Der Höhepunkt des Festtages war das feierliche Hochamt. Vor der Kommunionbank hatte die Jubilarin ihren Ehrenplatz. Von zwei Engeln, die silbergezierte Ampeln trugen, wurde sie in die festlich geschmückte Kapelle geleitet. In dem heiligen Opfer, das nun begann, legten wir alles, was unsere Kinderherzen bewegte, unserem himmlischen Vater zu Füßen: unsern Dank, unsere Liebe mit der Bitte, unserer lieben Lehrerin alles zu vergelten, was sie an uns zu seiner Ehre tut. Der liebe Gott wird sie gewiß um des Gebetes der Kinder willen reichlich segnen und einst mit der unvergänglichen Krone schmücken.

Nachdem das feierlich-ernste „Domine non sum dignus“ des Chores verklungen war, erneuerte ehrw. Schwester Editha vor Empfang der heiligen Kommunion ihre Ordensgelübde, wie sie dieselben vor 25 Jahren zum erstenmal abgelegt hatte.

Nach dem Hochamte fand in der Halle der Festakt statt, der durch passende Lieder und Gedichte und eine kurze Ansprache unseres hochw. Herrn Vater Rektors ein feierliches Gepräge erhielt. Hierauf endlich durften wir der Jubilarin unsere kindlich-herzlichen Glückwünsche aussprechen.

Der Nachmittag vereinte die ganze Klostergemeinde in der



Jubiläumsfeier der Ehrw. Schw. Editha, Leiterin der Missionschule in Neuenbeken.
In der Mitte die Subitarin.

Halle bei einem Theaterstück „Die Madonna im Walde“, das von der Missionschule aufgeführt wurde. Dann ging der schöne Tag, der uns mit neuer Begeisterung für unseren erhabenen Beruf erfüllte, zu Ende. Er wird uns allen unvergeßlich bleiben.

Mitteilungen aus dem Mutterhaus

Am 1. Februar fand wieder eine feierliche Einkleidung statt, und zwar von 23 Postulantinnen. Am darauffolgenden Morgen, dem Feste Mariä Lichtmeß, legten 15 Novizinnen ihre ersten zeitlichen Gelübde ab, ihnen folgten vier Schwestern zur Ablegung der ewigen Gelübde.

Es wurden eingekleidet:

Post.	Clemens Margareta	Schw. M.	Agreda	aus	Rheinland
"	Pollmeyer Adelheid	"	Imberta	"	Westfalen
"	Arens Helena	"	Sieglinga	"	"
"	Arens Agnes	"	Angelita	"	"
"	Kaus Rosa	"	Brigidia	"	Bayern
"	Wübbe Magdalena	"	Agape	"	Westfalen
"	Fischer Maria	"	Ilidia	"	Baden
"	Walter Philomena	"	Kolonata	"	Bayern
"	Stallmeister Paula	"	Crescentia	"	Westfalen
"	Dreker Maria	"	Engelgarda	"	"
"	Wübbe Theresia	"	Cunthildis	"	"
"	Bee Theresia	"	Fabiana	"	"
"	Mulder Maria	"	Juventia	"	Holland
"	Eichenseer Katharina	"	Regulinda	"	Bayern
"	Buiffon Hilde	"	Beatrix	"	Baden
"	Seevens Gertrud	"	Wenera	"	Holland
"	Reicherz Hildegard	"	Ermenfrieda	"	Westfalen
"	Kempe Katharina	"	Bertilla	"	"
"	Stoß Anna	"	Silvana	"	Baden
"	Eberth Rita	"	Gonsalva	"	Bayern
"	Nesselrath Katharina	"	Alfonsina	"	Rheinland
"	Ruprian Flora	"	Othmara	"	Italien
"	Malpaga Theresia	"	Ivolina	"	"

Es legten ihre ersten heiligen Gelübde ab:

Schw. M.	Adjuva Schwarz	Schw. M.	Elmara Baudour
"	Serva Forster	"	Edwina Rutschke
"	Ludwiga Rohrmüller	"	Ingeborg Ultrath
"	Xaveris Seufert	"	Gilberta Funke
"	Reginaldis Mennicken	"	Theofrida Risse
"	Leonore Littner	"	Claver Hunecke
"	Maura Jakobs	"	Pazzis Rittmüller
"	Chantal Heckmans		